

Die Bloomfield Germania
 Reins & Reiners, Herausgeber
 Für die Redaktion verantwortlich
 R. W. Thomas

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt.
 Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis
 \$1.50 per Jahr bei Vorausbezahlung.
 Nach Europa \$2.00
 nur bei Vorausbezahlung

ADVERTISING RATES:
 Advertisements, per inch 10 Cts.
 Personals, per line 5 Cts.
 No extra charge for change of copy, but copy for all ads must be in not later than Wednesday noon.

Address all communications
DIE BLOOMFIELD GERMANIA
 BLOOMFIELD, NEBRASKA.

Local Nachrichten.

Ev. luth. Trinitatis-Kirche.
 (Missouri Synode)
 Gottesdienst jeden Sonntag, morgen 8 um 10 Uhr.
 Nach der Predigt findet Christen oder Kathedismuslehre statt.
 Alle Lutheraner dieses Bekenntnisse sind herzlich eingeladen an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Ev.-luth. Dreifaltigkeits-Kirche
 (General Synode)
 Gottesdienst jeden Sonntag morgen 10 1/2 Uhr.
 Sonntagsschule um 10 Uhr.
 Alle deutschen Lutheraner sind herzlich willkommen.

Die ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird ihr Missionsfest am Sonntag, den 30. Juli auf dem dazu sehr geeigneten Platze des Herrn Gottlieb Ege feiern.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und beginnt um 10.30. Ein jeder ist herzlich willkommen. Das Thema für den 16. Juli lautet: „Leben“.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeits-Gemeinde wird sich am Donnerstag den 13. Juli auf der Farm des Herrn Jürgen Leobing versammeln.

Vater & Vater machen die besten Klempnerarbeiten.

Am Sonntag, den 16. Juli, wird in der ev.-luth. Trinitatiskirche eine Extralokette erhoben werden für die Mission in Lincoln, resp. für die Vorstadt Pawlitz. Hier steht ein hoffnungsvolles Missionswerk in Aussicht, es sollte aber ein entsprechendes Gebäude errichtet und ein Missionar dort angestellt werden, weil die nachfolgenden Pastoren ohnehin vollaus zu tun haben. Um Unterstützung dieses Werkes wird gebeten. A. Ollenburg, Pastor.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant.

Kommt und besucht die Küche des neuen Japanischen Chefs.

Herr A. A. Manke reiste anfangs der Woche in Geschäften nach der Zwillingstadt, St. Paul-Minneapolis.

Die Damen Frau August und Frau Ernst Filler samt Kindern begaben sich am Dienstag auf eine ausgedehnte Besuchstour nach Columbus, Wis., um in ihrer alten Heimat Verwandte und Freunde zu besuchen.

Montag muß ein großartiger Geschäftstag gewesen sein. Der vielversprechende Regen hat unseren Farmern viel Mut und Hoffnung eingebläht, so daß sie in Folge dessen wie die Vienen zur Stadt eilten, um ihren Bindfaden zur Ernte, der an diesem Tage angefangen war, mit Freunden in Empfang zu nehmen. Wir freuen uns mit ihnen.

Herr W. J. Egenbogen reiste am Mittwoch dieser Woche nach Omaha um noch mehrere G. M. J. Automobile zu holen. Die Nachfrage nach diesen Maschinen ist so groß, daß die Händler nicht schnell genug befriedigen kann.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen

Wollt ihr die feinsten Juwelierwaren kaufen so sprecht vor bei Le Blanc.

Sofort gesucht; Zimmermädchen und Wäscherin. Fragt nach im Commercial Hotel, Bloomfield

Achtung Hermann's Söhne.

Die Mitglieder der Freiheit Loge, O. b. S. E., werden hiermit dringend eingeladen der Versammlung beizuwohnen welche am kommenden Samstag Abend abgehalten wird, da einige Angelegenheiten von Wichtigkeit zur Verhandlung gelangen.

Ergebnis:
 John Grohmann, Präsident.

Gibt zu Vater & Vater für eure Windmühlen, sie haben die Besten.

Schuhe und Herren Kleider im Simon Kleiderladen. Preise sind stets der Qualität der Waren angemessen. Eure Kundtschaft wird stets hochgeschätzt.

Supervisors Sitzung.

Unsere Knox County Supervisors sind diese Woche wieder in Sitzung. County Anwalt Peters kam am Dienstag Mittag hier an und begab sich, begleitet von den Herren Vater und Holmquist per Automobile nach Center. Ihr erster amtlicher Akt war die Ernennung des Herrn Stebe Matten von Creighton zum Supervisor des 7ten Distrikts, an Stelle des bisherigen Supervisors, J. G. Weber, welcher von Knox County verzog ist. Der neuernannte Supervisor ist ein Pionier Knox Countys und ein erfahrener und zuverlässiger Mann.

Farmer, gebraucht „Bon Ton Flour“ wenn ihr das Beste wollt. Nur \$1.55 bei Woods Bros.

In einigen Wochen wird im Schulhause des Distrikt No. 81 ein Social Bol Supper gegeben werden, welches von der Lehrerin, Fräulein Catharina Blank, geleitet wird, genaueres wird später berichtet.

Dr. Mullen, Zahnarzt. Office über Filters Laden.

„Die Chicago Spezialisten“ werden im Commercial Hotel in Bloomfield am Sonnabend den 22ten Juli gegenwärtig sein. Konsultation in deutsch oder englisch frei.

Der Pioneer Juwelierladen hat alles was wertvoll ist. L. E. Le Blanc

Bringt eure Nähmaschine zu dem Modelladen in Bloomfield, wenn dieselbe der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert.

Augen untersucht und Brille richtig angepaßt. Dr. L. G. Bleick.

Der Fritz Reins, aus Leigh, Colfax County war am Anfang der Woche bei seinem Bruder, Herrn John D. Reins, zu Besuch. Er kam den ganzen Weg, 87 Meilen in seinem Automobil, einem Maxwell Roadster. Der junge Mann besuchte auch die Office der „Germania“, der kurze Besuch kostete ihm \$1.50, und versprochen wir ihm in unserer bekannten großherzigen Weise, die „Germania“ für ein Jahr an seine Adresse zu senden. Er ging denn auch getrost von dannen.

Die Ernte ist hier und ihr braucht Maschinen etc., wollt ihr das Beste zu niedrigstem Preise, kauft Empire Castor zu 40c, die Gallone, 2 Gallonen 75c. 3 für \$1.00 oder 5 für \$1.50. Zu haben bei Woods Bros.

Herr Gustav Eisenbauer hat den Posten eines Kirchendiener bei der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche übernommen.

Die State Fair.

Eine gänzlich neue und originelle Einrichtung werden diejenigen, welche die State Fair besuchen, dort finden, nämlich einen Künigen Treibbaum-Ankatt daß man wie sonst üblich ein Ticket kaufen muß, wirft man ein 50c Stück in die Öffnung desselben, das Gewicht der Münze öffnet das Schloß und läßt eine Person hindurch, worauf es sich wieder automatisch schließt.

Darum sollte jeder der die State Fair zu besuchen gedenkt, sich mit drei Stücken versehen, denn sonst nichts schließt den Treibbaum auf.

Ich handle in Granit- und Marmor-Teufelsteinen. Fragt nach meinen Koffenanklagen. Zufriedenstellung wird garantiert. A. T. Danford

Wollt ihr die besten Pumpen, geht zu Vater & Vater.

Handgemalte Teller und Tafelgeschirre bei L. E. Le Blanc.

Special: So lange wie sie reichen, Männer 18 Größe, 17 Juwelen Elgin oder Matham Uhren in Nickel Gehäuse, \$ 9.00.

Damen 0 Größe, 7 Juwelen, in 20 jährigem Goldgefülltem Gehäuse \$12.00 A. J. Schröder, gegenüber der Postoffice

Porzellan und Glaswaren in größter Auswahl bei L. E. Le Blanc.

Alter Anfieler gestorben.

Thor Jorgensen, ein alter Pionier, ist am Samstag, den 8. Juli in Jericho Springs, Mo., gestorben.

Herr Jorgensen wurde vor 75 Jahren in Dänemark geboren, er kam als noch junger Mann nach Amerika und war zuerst nach Illinois. Vor nunmehr 27 Jahren kam er nach Nebraska und nahm eine Homestead 4 Meilen west von Bloomfield. Vor einigen Jahren verzog er nach Jericho Springs, wofelbst er am Sonntag, den 9. Juli zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Er hinterläßt eine trauernde Witwe und eine Adoptivtochter, die Gattin des Herrn Robert Collier, in dieser Stadt.

Stählerne Türme, Tanks und Windmühlen bekommt ihr am besten bei Vater und Vater

Frl. Adele Weiners hat die Schule in Distrikt 120 als Lehrerin übernommen.

Bringt uns euren Rahm, lauft unser Mehl macht Gold für euch und Woods Bros.

Fragt um Auskunft über unseren Rahm und Mehl Vorschlag.

Geburtstagsfeier.

Da Pfarrhaus der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde war am letzten Sonnabend Abend der Mittelpunkt einer wohlgelungenen Leberharrschung und einer bis weit über Mitternacht hinaus andauernden stimmungsvollen Feier.

Eine große Anzahl von Familien hatte sich, wie auf ein geheimes Zeichen, in der Stille schnell vor und in dem Pfarrhause versammelt, um Herrn Pastor Fr. Rabe mit einer fein erdachten Geburtstagsfeier zu überrumpeln. Und diese Überrumpelung mußte schon deswegen gelingen, weil sie mit einer Woche Verspätung einsetzte, ganz abgesehen davon, daß die Unternehmungslustigen es an nichts hatten fehlen lassen was zu einer gemüthlichen Feier gehört.

Und doch, die rechte festliche Stimmung kam erst, als die Wolken mit ihrem töstlichen Raß aufwarteten, und ein mit Millionen nicht zu bezahlender Regen als willkommenen Gast sich einstellte. Das war doppelte Freude zu Lob und Dank, vor der alle Sorgen weichen und alle Klagen verstummen mühten, zu denen der Gedanke an die kommende Ernte mit ihren zweifelhaften Ausichten zu berechtigten schien. Einer anregenden Unterhaltung durch Wort und Sang bedurfte es nicht mehr, dem Regen zuzusehen und zuzuhören war der schönste Genuß, alle Müdigkeit zu bannen und Herz und Mund zu lösen.

Allen, die mit gefeiert haben, wird der Abend des 8. Juli unvergänglich bleiben. Nun wissen wir's doch, so hörte man hin und wieder sagen, als gegen 2 Uhr morgens die Reihen sich lösten, und einer nach dem anderen flücht! flücht! davon krampte, nun wissen wir's doch, was wir zu tun haben, wenn wir auf Regen warten.

Und wer's nicht wissen sollte, dem sei es als ein erprobtes Mittel mitgeteilt. Nur den Kopf nicht dängen lassen, sondern getrost und zuversichtlich auf die Hülfe des Herrn hoffen. Und kommt sie nicht zu jeder Frist, so kommt sie doch, wenn's nötig ist.

Unser Bürgermeister, Herr D. W. Phillips, befindet sich zur Zeit auf einer Geschäftsreise in Minnesota.

Herr Chris. Jepsen, reiste anfangs der Woche nach Montana, um dort die Päder in Thermopole Springs zu besuchen.

Herr Bert Norris, welcher längere Zeit in der „Monitor“ Office als Seher angestellt war, begab sich am letzten Samstag Morgen nach Omaha um dort eine neue Stellung anzunehmen. Er wurde von Herrn V. J. Wendi dem in der „Germania“ beschäftigt gewesenen Seher, begleitet. Während die Stelle in der „Monitor“ Office von Herrn Henry Hardy besetzt wurde, müssen wir uns bis auf weiteres allein behelfen.

Chris. Schumacher, deutscher Pädler, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zubehörende Bedienung.

Star Dray Line
Robert Collier
 Eigentümer
 Phone No. 1149
 Alle mir anvertrauten Aufträge, sollen prompt und sorgfältig ausgeführt werden.

Eis Creme und Temperenz-Getränke in der Dew Drop Inn.

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche am Ende dieses Monats über ein (1) Jahr im Rückstande sind, werden von unserer Abonnenten-liste gestrichen werden. Die Redaktion.

Die Familie des Pastors Fr. Rabe, der sich Minnie Volpp, Tochter des Herrn Heinrich Volpp, angeschlossen hatte, ging am Dienstag auf Reisen, um Freunden und Bekannten in Kandolph einen Besuch abzustatten. Wie Herr Pastor Rabe uns mitteilt, sieht es auf Flur und Feld bei Kandolph ähnlich aus, wie bei uns. Auch dort hat der Regen in der Nacht von Samstag auf Sonntag Wunder gewirkt. Aber die „Grashüpfer“ haben auch dort die Paderfelder zumteil tüchtig mitgenommen.

Zu kaufen gesucht: Bringt eure Spring Chickens zu uns, wir bezahlen bis auf einen Prozent vom Sioux City Markt Preis. Commercial Hotel, Bloomfield.

Nach Hartington.

Am Sonntag, den 9. Juli, spielte unser Base Ball Team in dem circa 22 Meilen entfernten Hartington gegen daselbe Team welches sie am 4. Juli in Crofton so schön verbläuten. Dies war natürlich ein willkommener Grund für unsere „Fans“ auch dorthin zu pilgern. „De editor“, welcher auch zu diesen Käuzen zählt wollte auch nicht fehlen und fuhr mit mehreren Freunden im Automobil des Herrn W. Frymire, nach der Hauptstadt unseres Nachbar-Countys. Wir müssen gestehen, daß wir angenehm überrascht waren ein so schändliches reinliches Städtchen zu finden. Es war das erste Mal, daß wir Gelegenheit hatten Hartington mit unserer Gegenwart zu beglücken und fanden dort hinter den Bergen, die Menschen grade so wie hier, und eben solche Narren. (Vergib mir seliger Martinus Gaudius.) Doch die Fahrt allein, bergauf und bergab ist allein schon der Mühe wert, und die frische, herrliche Luft, von dem alles erquickenden Regen der vorherigen Nacht gereinigt, füllte uns alle mit frohem Lebensmut.

Unsere Jüngens verloren das Spiel welches bis zur letzten Minute hochspannend und interessant war, nur nach einem harten Kampfe. Nachfolgend die Einzelheiten.

Stellung der Spieler

Bloomfield	Hartington
Lamb cf	Coaille 2b
Dison rf	Chapman c
J. Watters 2b	Pond 3b
Kloke c	Asmussen 1b
Brandt p	Yrl ss
Carlson 3b	Krippel lf
V. Watters 1b	Baird p
Funk lf	Greenwood rf
Stone ss	Friedrich cf

Spiel bei Jüngens.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hartington	4	0	1	1	0	0	0	0	0
Bloomfield	0	0	0	4	0	0	2	1	0

Einzelheiten
 Pases an Wälle, von Brandt 0, von Baird 1; Passirte Wälle, Klote 2, Chapman 1; Zwei Base Hits, J. Watters 1, Lamb 1, Chapman 1; Vom Ball getroffen, bei Brandt 1; An Pases gebieken, Bloomfield 8, Hartington 4.

Zeit des Spieles 2.10.
 Umpire: Kister, von Jordyce.
 Scorer: J. G. Gessler, Bloomfield.

Herr Bert Norris, welcher längere Zeit in der „Monitor“ Office als Seher angestellt war, begab sich am letzten Samstag Morgen nach Omaha um dort eine neue Stellung anzunehmen. Er wurde von Herrn V. J. Wendi dem in der „Germania“ beschäftigt gewesenen Seher, begleitet. Während die Stelle in der „Monitor“ Office von Herrn Henry Hardy besetzt wurde, müssen wir uns bis auf weiteres allein behelfen.

Chris. Schumacher, deutscher Pädler, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zubehörende Bedienung.

! Wir brauchen Geld !
 Zum 1ten August müssen wir
\$250.00
 von unsern Lesern kollektirt haben.

Die Herausgeber dieser Zeitung machen jetzt Anstrengungen diese Summe bis zum 1. August zusammen zu bringen, damit die Office der „Germania“ neu ausgestattet werden kann. Wir haben uns ein hohes, schönes Ziel vorgesetzt, und das ist, daß wir den Deutschen in Knox County eine Zeitung zu liefern die der Stadt Bloomfield und dem County zur Ehre gereichen wird.

Das notwendige was wir jetzt brauchen ist eine **Sechsmaschine**

um den Platz der Handarbeit einzunehmen. Wir wollen zu dem 1. August eine Order für eine solche Maschine einfeinden und benötigen dazu eine Anzahlungssumme von \$250.

Wollt ihr uns helfen ?

Wir haben auf unserer Liste jetzt 287 Leser die mit dem Abonnements im Rückstande sind, nämlich von 1904 1; 1906 1; 1907 5; 1908 14; 1909 24; 1910 71; 1911 171.

Wenn ein jeder von diesen seine Zeitung bezahlt, dann können wir unser Ziel erreichen.

Es wird eine großartige Verbesserung der Zeitung zur Folge haben und bedeuten, daß wir mehr Neuigkeiten und auch besseren Lesestoff bringen können.

Achtung, Farmer!
 Die vorzüglichsten Produkte der Columbia Hog & Cattle Powder Co. sind bei mir vorräthig. Nicht dem bewährten Mittel für die Verbeugung von Viehkrankheiten verkaufe ich auch das „Dip“ obiger Co.
 Verlaufe diese Produkte für 7c das Pfund. Garantiert unter Food & Drug Act, 30. Juni 1906, No. 12255.
Henry Hohnholt,
 4 Meilen nördlich und 3 Meilen westlich von Bloomfield.

The City Meat Market
 Ludw. Volpp, Eigentümer
 Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, Schinken, Geflügel, Austern, frische und geräucherete Fische und viele andere Zuspeisen, welche eine Mahlzeit vollkommen machen.

Capital \$25,000.00 Ueberschuß und Profit \$10,000.00

Citizens State Bank

Deponirt euer Geld mit uns.

Wir zahlen 5 Prozent auf Zeit Einlagen

Farm Anleihen eine Spezialität.

Eduard Renard, Präsident C. D. Renard, Vice-Präsident
 E. D. Mason, Kassierer D. F. Friedrichs, Hilfs-Kass.

Doppelseitige Bretter
 Sollen, um euch gegen Verwundung zu schützen, auf beiden Seiten vollkommen gehobelt sein. Nur unsere doppelreihigen Bretter, in der Tat, sind unbedingte von besserer Qualität.
 Wenn ihr unter Material gebraucht um zu bauen, so müßt ihr besser leben, länger halten, weniger kosten. Könnt ihr dieses überlegen?

Guer Tag wird nicht leben
 wenn ihr den Rat befolgt den wir euch geben, nämlich:
 Bedeckt es mit Schingeln von dieser Kumbervard Schingel die wir verkaufen werden sie vom Wasser durchdringt, sondern sind vom besten Material hergestellt.
 Ihr bekommt das Beste Wenn ihr hier kauft.

A. A. MANKE
 Phone A-14 Bloomfield, Neb.